

Dear friend Paulo Freire,

This letter is asking for a special request:

We are a group of interested Guatemalans and believe in the possibility of opening up a programme, as described by you, of the culture of the people and carry it out over years without any serious difficulties from the part of the government. Therefore we are trying to make concrete plans to gain your cooperation and those from practising groups. We are preparing in each case 3 "teachers" in 5 Indian languages and 5 in Spanish. We still need more material. We only have your publication "La Educacion como practica de la Libertad". Perhaps you know how we could improve this. Furthermore, we would like to discuss with you personally this whole matter here in Guatemala. It should be possible to arrange how and where this could happen. We think that we will still need one more year to arrange legalized preparations as well as to establish a centre. Therefore we are very keen on your experiences made so far. Please inform us about your opinion of this idea and to what extent we can communicate. Please notice, if you think about Guatemala, that our aim is above all the pathless and almost undivided regions of the Pan American Highway.

Paulo
away!
(Spanish)

La Educacion como practica de la Libertad
"wissen Sie Wege wie wir das verbessern könnten.
Aufpassen würden wir gern mit Ihnen persönlich die
ganze Sache hier in Guatemala durchsprechen. Wie und
wo das geschehen sollte müßte sich dort regeln lassen.
Nach unseren Vorstellungen verbleibt noch ein Jahr um etwaige
legalisierende Vorbereitungen zu treffen sowie ein Centrum
aufzubauen. Darum sind uns Ihre bisherigen Erfahrungen
nur willkommen. Bitte sagen Sie doch etwas zu
diesen Gedanken und in wie weit wir kommunizieren
können.

Beachten Sie, wenn Sie über Guatemala nachdenken, daß
wir unser Ziel hauptsächlich auf die unzugänglichen und
weitgehend von der Pan-American Highway unersetzten Gebiete
stücken.

Amor fraterno!
Solidarity!

Albarrato

Paulo Freire

Ökn, Rat d. Kirchen
Sumpf - Schweiz

ALBERTO, Apto. Postal 43
HUEHUETENANGO
GUATEMALA

Huehuetenango, 9. Juni 1975

Lieber Freund Paulo Freire!

Es handelt sich hier um
eine besondere Erkundung:

Wir sind eine Gruppe interessierter Guatemalteken und
glauben an die Möglichkeit ein solches von Ihnen
beschriebenes Programm der Kultur des Volkes zu
eröffnen und über Jahre hin ohne größere Schwierig-
keiten von Seiten des Depärtamentes durchzuführen.
Deshalb sind wir mit konkreten Plänen dabei Ihre
und praktizierender Gruppe Zusammenarbeit zu prüfen.
Wir sind dabei jeweils 3 „Lehrer“ in 5 Indiguen Sprachen
und 5 in Spanisch vorzubereiten, wir benötigen noch mehr
Material. Uns liegt von Ihnen nur die Veröffentlichung
„La Educación como practica de la Libertad“ vor. Vielleicht
wissen Sie Wege wie wir das verbessern könnten.
Aufsreden würden wir gern mit Ihnen persönlich die
ganze Sache hier in Guatemala durchsprechen, wie und
wo das geschehen sollte müßte sich dort regeln lassen.
Nach unseren Vorstellungen verbleibt noch ein Jahr um etwaige
legalisierende Vorbereitungen zu treffen sowie ein Zentrum
aufzubauen. Darum sind uns Ihre bisherigen Erfahrungen
nur willkommen. Bitte sagen Sie doch etwas zu
diesen Gedanken und inwieweit wir kommunizieren
können.

Beachten Sie, wenn Sie über Guatemala nachdenken, daß
wir unser Ziel hauptsächlich auf die unzugänglichen und
weitgehend von der Pan-American Highway unersetzten Gebiete
stücken.

Aus Liebe!
Solidarity!

Alberto